

INTERPELLATION von Claudio Zanetti (SVP, Zollikon), Rolf André Siegenthaler-Benz (SVP, Zürich), Samuel Ramseyer (SVP, Niederglatt) und Mitunterzeichnenden

betreffend Gewährleistung der politischen Ausgewogenheit der Arbeit der Bildungsdirektion

Die Ereignisse im Zusammenhang mit der Erarbeitung und Publikation des Lehrmittels «Hinschauen und Nachfragen – Die Schweiz und die Zeit des Nationalsozialismus im Licht aktueller Fragen» haben ernsthafte Zweifel an der politischen Objektivität der Bildungsdirektion aufkommen lassen.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Beachtung schenkt man in der Bildungsdirektion der politischen Grundhaltung von Personen bei der Anstellung, bei der Vergabe von Lehraufträgen sowie bei der Zusammensetzung von Arbeitsgruppen oder Kommissionen?
2. Wie setzte sich das Autorenteam des neuen Lehrmittels «Hinschauen und Nachfragen – Die Schweiz und die Zeit des Nationalsozialismus im Licht aktueller Fragen» zusammen? (Dabei ist nicht bloss auf allfällige Parteimitgliedschaften, sondern auf die politische Grundhaltung abzustellen.)
3. Wie wurde sichergestellt, dass bei der Erarbeitung dieses neuen Lehrmittels auch von der politischen Korrektheit abweichende Meinungen, beispielsweise diejenige von Vertretern der Aktivdienstgeneration, nicht nur theoretisch eingebracht werden konnten, sondern auch tatsächlich Eingang gefunden haben?
4. Wie setzen sich die Mitarbeitenden des Generalsekretariats der Bildungsdirektion politisch zusammen? (Dabei ist nicht bloss auf allfällige Parteimitgliedschaften, sondern auf die politische Grundhaltung abzustellen.)
5. Wie setzen sich die Mitarbeitenden der Bildungsdirektion politisch zusammen? (Dabei ist nicht bloss auf allfällige Parteimitgliedschaften, sondern auf die politische Grundhaltung abzustellen.)
6. Wie setzt sich der Lehrkörper der der Bildungsdirektion unterstellten Schuleinrichtungen politisch zusammen? (Dabei ist nicht bloss auf allfällige Parteimitgliedschaften, sondern auf die politische Grundhaltung abzustellen.)
7. Wie häufig und aus welchen Gründen mussten in den letzten fünf Jahren von der Bildungsdirektion Massnahmen ergriffen werden, um in den ihr unterstellten Bildungseinrichtungen die politische Ausgewogenheit zu gewährleisten?
8. Mit welchen Massnahmen verhindert der Regierungsrat, dass Kleinkinder bereits in den Krippen und Kindergärten der politischen Indoktrination ausgesetzt werden?

Anmerkung:

Die Unterzeichneten verzichten auf das Recht, als erste über die Beantwortung dieser Interpellation zu erfahren. Sie entbinden den Regierungsrat ausdrücklich von der bei einem laufenden Verfahren üblichen Schweigepflicht gegenüber den Medien.

Claudio Zanetti
Rolf André Siegenthaler-Benz
Samuel Ramseyer

M. Arnold	E. Bachmann	A. Bergmann	K. Bosshard	W. Bosshard
E. Brunner	H.J. Fischer	R. Frehsner	Hch. Frei	L. Habicher
W. Haderer	Hp. Haug	M. Hauser	A. Heer	F. Hess
H-H. Heusser	W. Honegger	W. Hürlimann	R. Isler	R. Jenny
O. Kern	R. Kuhn	J. Leuthold	P. Mächler	E. Manser
O. Meier	R. Menzi	W. Müller	H.H. Raths	C. Schmid
Hj. Schmid	A. Schneider	B. Steinemann	I. Stutz	L. Styger
A. Suter	J. Trachsel	B. Walliser	T. Weber	H. Wuhrmann
H. Züllig	E. Züst			